

Bericht  
zur archäologischen Sachverhaltsermittlung

**Velbert-Nevigés, B-Plan 1230**

**OV 2016/1046**



Auftraggeber: Stadt Wuppertal

Autorin: Britta Eßer M.A.

Oktober 2016

**goldschmidt**  
ARCHÄOLOGIE · DENKMALPFLEGE

[www.goldschmidt-archaeologie.de](http://www.goldschmidt-archaeologie.de)

## **Inhalt**

01. Projektübersicht	03
02. Einleitung	04
03. Lage	04
04. Archäologische Ergebnisse	06
04.01. Arbeitsbereich 4	06
04.02. Arbeitsbereich 5	07
05. Ergebnisse	07

## Anlagen

## 01. Projektübersicht

1. Auftraggeber: Stadt Wuppertal, Ressort Bauen und Wohnen  
Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal
  
2. Auftragnehmer: GOLDSCHMIDT Archäologie & Denkmalpflege  
Monschauer Straße 203a, 52355 Düren  
Tel. 02421-941699, info@der-archaeologe.de
  
3. Obere Denkmalbehörde: Bez.-Reg. Düsseldorf
  
4. Fachaufsicht: LVR – Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland  
Endenicher Straße 133, 52115 Bonn
  
5. Baggerarbeiten: GOLDSCHMIDT Archäologie & Denkmalpflege
  
6. Grabungsleitung: Britta Eßer M.A.
  
7. Aktivitätsnummer: OV 2016/1046
  
8. Projektdauer im Feld: 12.10.2016

## 02. Einleitung

Im Bereich des zum Bericht stehenden Grundstücks sind im Zuge des Neubaus einer Maßregelvollzugsklinik Bodeneingriffe vorgesehen. Da in der nördlichen Ecke des Planareals die Südecke einer frühneuzeitlichen Befestigungsanlage liegt, die sowohl auf der Tranchotkarte als auch der Preußischen Uraufnahme verzeichnet ist (**Abb. 02, 03**), wurde vom Landschaftsverband Rheinland - Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland (LVR-ABR) eine bauvorgreifende Sachverhaltsermittlung in Form von zwei kleinräumigen Sondagen (je 4 x 20 m, also insgesamt 160 qm) gefordert. Die in der DGK verzeichnete Flurgrenze bildet möglicherweise die ehemalige südliche Begrenzung der genannten Schanzenanlage. In der preuß. Uraufnahme ist diese mögliche Begrenzung jedoch weiter nördlich eingezeichnet. Um ein möglichst eindeutiges Bild von der Situation zu erhalten, wurden die geplanten Schnitte daher, abweichend von der im Leistungsverzeichnis des LVR-ABR angegebenen Lage, etwas nach Norden verschoben angelegt.

Diese Sondagen wurden am 12.10.2016 unter archäologischer Anweisung angelegt und dokumentiert.



**Abb. 01:** Lage der Projektfläche (Kreismarkierung). Unmaßstäblicher und ergänzter Ausschnitt TK25

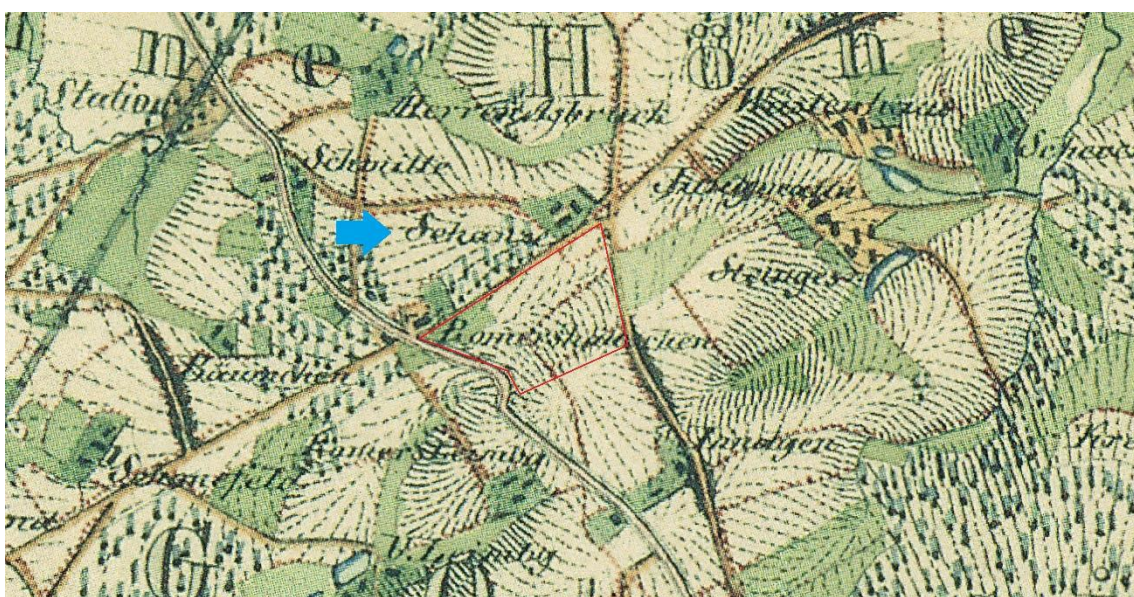
([www.tim-online.nrw.de](http://www.tim-online.nrw.de)).



**Abb. 02:** Tranchotkarte mit ungefährender Lage der Projektfläche (rote Kreismarkierung) und Vermerk der Befestigungsanlage (blauer Pfeil); unmaßstäblicher und ergänzter Ausschnitt ([www.tim-online.nrw.de](http://www.tim-online.nrw.de)).

### 03. Lage

Das vom Bau betroffene Grundstück befindet sich nahe Wuppertal in Velbert-Neviges. Es grenzt im Südwesten an die Nevigeser Straße und im Nordwesten an den Schanzenweg. Die Höhe des aktuell landwirtschaftlich genutzten Grundstücks beträgt etwa 232 m über NHN, die zentralen GK-Koordinaten liegen bei ca. r2577195/h5684653 (**Abb. 01**).



**Abb. 03:** Preußische Uraufnahme mit ungefährender Lage der Projektfläche (rote Umrandung) und Vermerk der Befestigungsanlage (blauer Pfeil); unmaßstäblicher und ergänzter Ausschnitt ([www.tim-online.nrw.de](http://www.tim-online.nrw.de)).

## 04. Archäologische Ergebnisse

### 04.01. Arbeitsbereich 4

Arbeitsbereich 4 verläuft annähernd in Ost-West-Richtung. Da an seinem Westende ein Befund (Stelle **10**) auftrat, der zunächst für einen möglichen Graben der Schanze gehalten wurde, wurde der AB über die vom LVR-Amt für Bodendenkmalpflege geforderten 20 m hinaus erweitert.

Dieser Befund Stelle **10** erwies sich jedoch als Grube, die lediglich im Geoprofil Stelle **6** dokumentiert werden konnte (s. **Abb. 04**). Ihr Sediment bestand aus einem Gemisch des anstehenden Bodens mit dem anstehenden Schiefer und war fundleer. Nach Rücksprache mit dem Bauern wird nun vermutet, dass es sich um eine Grube handelt, die im Zuge von Beprobungen für eine geplante Windkraftanlage vor wenigen Jahren entstand.

Ansonsten erwies sich AB 4 als befundfrei. Unter dem ca. 40 cm starken Humus folgt bereits der anstehende Schiefer, der sich deutlich in seinen Lagen abzeichnet.



**Abb. 04:** Geoprofil Stelle **6** mit Grube Stelle **10** (Profil AB gegen N).

#### 04.02. Arbeitsbereich 5

Arbeitsbereich 5 schließt sich in Nord-Süd-Richtung im rechten Winkel an das Ost-Ende des Arbeitsbereiches 4 an (**Abb. 05**).

Er war vollkommen befund- und fundleer. Das Geoprofil Stelle **7** zeigt das gleiche Resultat wie bereits in Arbeitsbereich 4, Geoprofil Stelle **6**: Hier ist der Mutterboden lediglich 33 cm mächtig, darunter schließt sich der anstehende Schiefer an.



**Abb. 05:** Übersichtsfoto Planum 1, Arbeitsbereich 5.

#### 05. Ergebnisse

Die durchgeführten Sondagen ergaben keinerlei Hinweise auf archäologisch relevante Befunde. Die Grube Stelle **10** ist wahrscheinlich rezenten Datums.

Das Feld befindet sich in einer Hanglage. Südlich befindet sich eine Erhöhung, nördlich ein Tal. Wahrscheinlich wurde ein möglicherweise ehemals vorhandenes Kolluvium im Laufe der

Zeit hinabgespült, so dass sich nun lediglich der Mutterboden über dem anstehenden Schiefer befindet.

Düren, 31.10.2016

Britta Eßer M.A.

**goldschmidt** ●  
ARCHÄOLOGIE · DENKMALPFLEGE ●

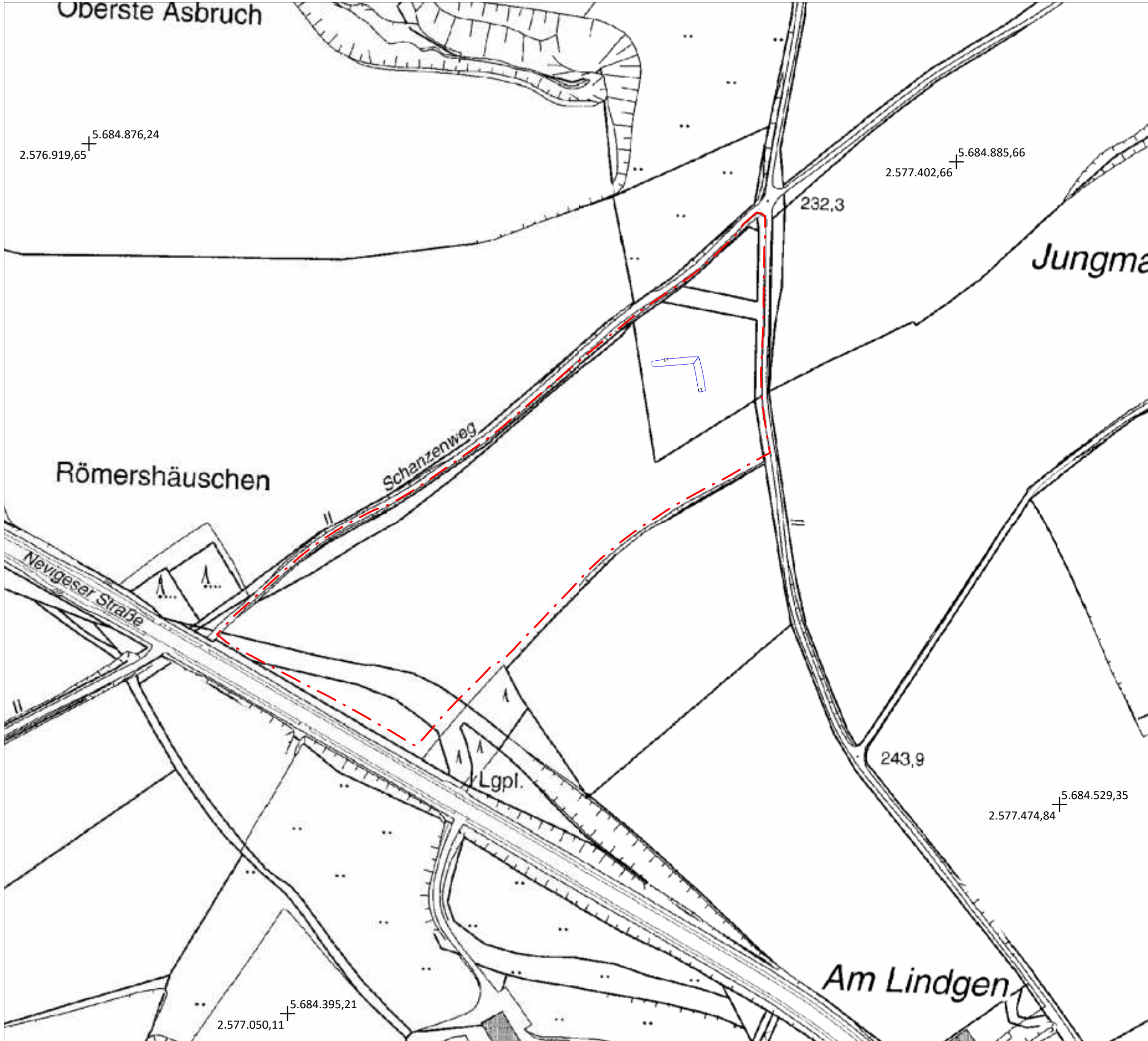
Monschauer Straße 203a - 52355 Düren

Tel.: 02421- 941699 Fax: 2064740

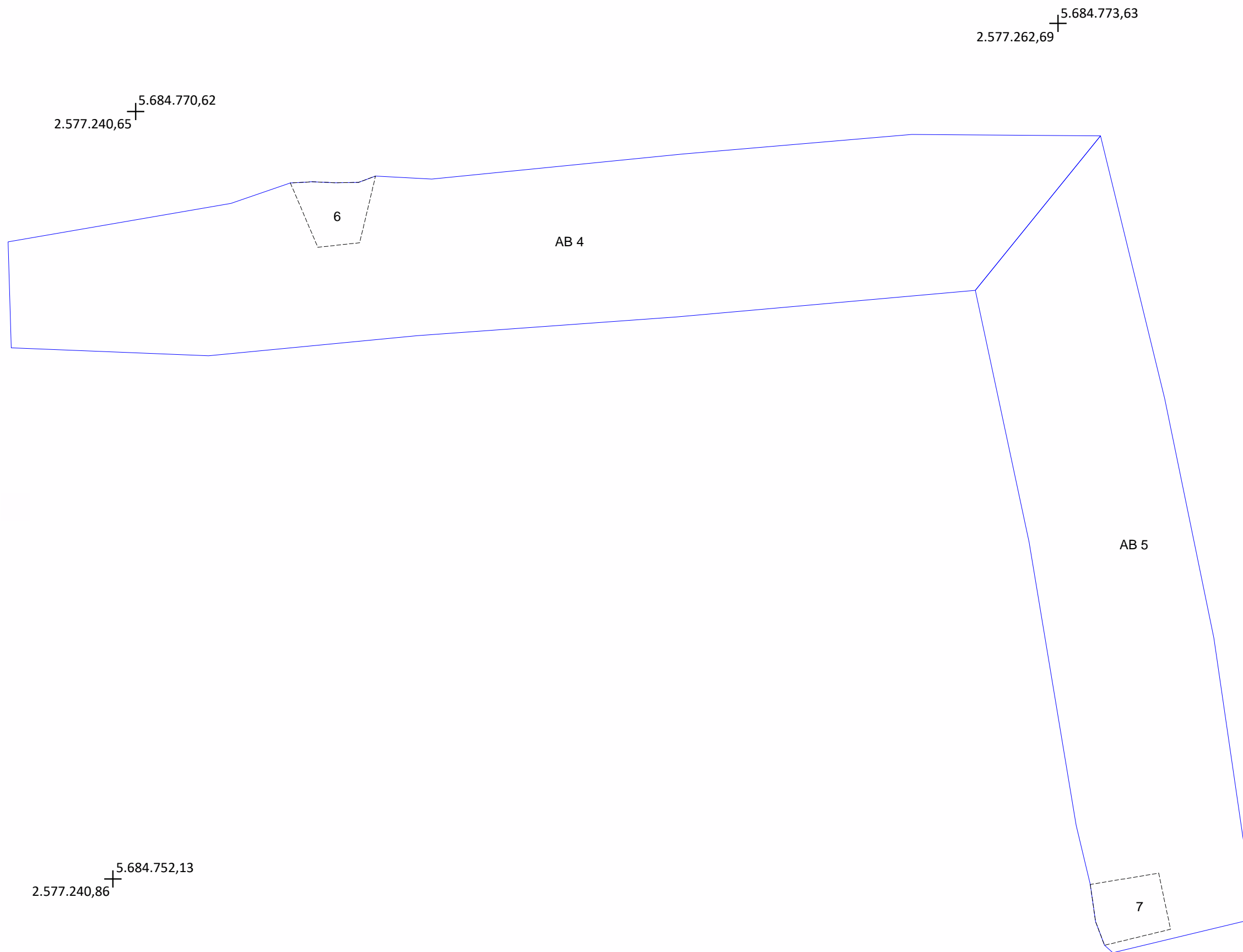
[info@goldschmidt-archaeologie.de](mailto:info@goldschmidt-archaeologie.de)

3 Anlagen





PROJEKT	<b>OV 2016/1046</b> Bebauungsplan 1230 Maßregelvollzugsklinik Kleine Höhe
AUFTRAGGEBER	Stadt Wuppertal Ressort Bauen und Wohnen Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal Michael Kassubek
FACHLICHE BEGLEITUNG	Goldschmidt Archäologie & Denkmalpflege Monschauer Straße 203a 52355 Düren  Sachverhaltsermittlung
Gesamtkartierung Projektfläche und Sondagen Koordinatensystem: GK2 Stand: 10-2016	 1:2.000 (DIN A3)
GRABUNGSLEITUNG	Britta Eßer M.A.
GRABUNGSTECHNIK	Julian Göbel M.A.
VERMESSUNG	Britta Eßer M.A.
KARTIERUNG	Maximilian Aydt M.A.



PROJEKT	<b>OV 2016/1046</b> Bebauungsplan 1230 Maßregelvollzugsclinik Kleine Höhe	
AUFTRAGGEBER	Stadt Wuppertal Ressort Bauen und Wohnen Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal Michael Kassubek	
FACHLICHE BEGLEITUNG	Goldschmidt Archäologie & Denkmalpflege Monschauer Straße 203a 52355 Düren  Sachverhaltsermittlung	
Kartierung Sondagen (AB) und Geosondagen Koordinatensystem: GK2 Stand: 10-2016	 1:100 (DIN A3)	
GRABUNGSLEITUNG	Britta Eßer M.A.	
GRABUNGSTECHNIK	Julian Göbel M.A.	
VERMESSUNG	Britta Eßer M.A.	
KARTIERUNG	Maximilian Aydt M.A.	




PROJEKT **OV 2016/1046**  
Bebauungsplan 1230  
Maßregelvollzugsklinik Kleine Höhe

AUFTRAGGEBER Stadt Wuppertal  
Ressort Bauen und Wohnen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Michael Kassubek

FACHLICHE BEGLEITUNG Goldschmidt Archäologie & Denkmalpflege  
Monschauer Straße 203a  
52355 Düren  
  
Sachverhaltsermittlung

Gesamtkartierung auf preuß. Ur.  
Projektfläche und Sondagen  
Koordinatensystem: GK2  
Stand: 10-2016

N  
  
1:1.500 (DIN A3)

GRABUNGSLEITUNG Britta Eßer M.A.  
GRABUNGSTECHNIK Julian Göbel M.A.  
VERMESSUNG Britta Eßer M.A.  
KARTIERUNG Maximilian Aydt M.A.